

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **26 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# MITTEILUNGEN COMMUNICATIONS

## ALLGEMEINE GESCHICHTFORSCHENDE GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ

## SOCIÉTÉ GÉNÉRALE SUISSE D'HISTOIRE

### JAHRESRECHNUNG 1975

EINNAHMEN	Fr.	Fr.
1. Subventionen:		
1.1. Bundessubvention .....	50 000.—	
1.2. Anteil an Bundesfeierspende .....	<u>60 000.—</u>	110 000.—
2. Mitgliederbeiträge pro 1974/75 .....		38 809.45
3. Erlös aus dem Verkauf von Publikationen:		
3.1. Schweiz. Zeitschrift für Geschichte .....	10 027.10	
3.2. Quellen zur Schweizer Geschichte .....	20 119.85	
3.3. Quellenwerk .....	<u>225.50</u>	30 369.45
4. Vergütungen von Verlegern .....		2 662.40
5. Wertschriften- und Zinserträge .....		7 723.45
6. Rückerstattung der Verrechnungssteuer .....		2 863.45
7. Übrige Einnahmen .....		12 039.—
Total Einnahmen .....		<u>205 669.30</u>

## AUSGABEN

	Fr.	Fr.
<i>1. Publikationen</i>		
1.1. Zahlungen an Verleger und Drucker:		
Schweiz. Zeitschrift für Geschichte . . . .	98 866.15	
Beihefte zur Schweiz. Zeitschrift für Ge- schichte . . . . .	25 000.—	
Quellen zur Schweizer Geschichte . . . . .	25 456.45	
Quellenwerk . . . . .	5 164.—	
Bibliographie der Schweizer Geschichte	10 343.—	
Druckkostenzuschüsse div. Publikationen	22 205.—	187 034.60
1.2. Zahlungen an Autoren und Redaktoren:		
Schweiz. Zeitschrift für Geschichte . . . .	20 313.80	
Quellen zur Schweizer Geschichte . . . . .	1 336.55	
Monographien . . . . .	1 000.—	22 650.35
<i>2. Veranstaltungen</i>		
Jahresversammlung . . . . .		707.10
Schweiz. Historikertag 1975 . . . . .		2 067.60
<i>3. Beiträge an andere Organisationen</i> . . . . .		615.35
<i>4. Verwaltungskosten:</i>		
Gehälter, Sozialkosten . . . . .	6 590.35	
Gesellschaftsrat . . . . .	3 108.90	
Drucksachen, Büromaterial, Porti . . . . .	1 247.35	10 946.60
Total Ausgaben . . . . .		224 021.60
Total Einnahmen . . . . .		205 669.30
Ausgabenüberschuss . . . . .		18 352.30

## BILANZ PER 31. DEZEMBER 1975

	Aktiven	Passiven
Bankguthaben . . . . .	94 716.50	
Wertschriften . . . . .	140 000.—	
Debitoren . . . . .	11 971.35	
Kreditoren . . . . .		34 207.25
Kontokorrent Leemann, Schuldsaldo . . . . .		39 412.10
Transitorische Passiven und Rückstellungen		
Schweiz. Zeitschrift für Ge- schichte . . . . .	50 000.—	
Quellen zur Schweizer Geschichte	74 000.—	124 000.—
Bundesfeierspenden . . . . .	67 320.80	
abzüglich Ausgabenüberschuss 1975	18 352.30	48 968.50
	<u>246 687.85</u>	<u>246 687.85</u>

Basel, im März 1976

Der Quästor: Dr. Ernst Wessendorf

## INSTITUTE FÜR GESCHICHTE IN DER SCHWEIZ:

(Nachtrag zum Anhang in SZG 25, 1/2 [1975])

- ① *Seminar für Neuere Geschichte*
- ② Universität Freiburg, Phil. Fakultät I
- ③ Cité Universitaire Miséricorde, 1700 Freiburg
- ④ Prof. Heribert Raab
- ⑤ ca. 50
- ⑥ — Mitteleuropäische Geschichte im Zeitalter der Aufklärung  
— Geschichte der geistlichen Staaten (Reformation bis Säkularisation; vgl. H. JEDIN, Handb. d. Kirchengesch. IV–VI)  
— Nuntiaturforschung, insbes. Luzern und Köln (Edition von Instruktionen und Relationen; vgl. Röm. Quartalschrift)  
— Joseph von Görres (1776–1848) (Franz. Revolution – deutsche Romantik – polit. Katholizismus; Edition der Ges. Schriften; vgl. Histor. Jahrbuch, Beiträge zur Katholizismus-Forschung)  
— Karl Ludwig von Haller (1768–1854) (Konservativismus – Restauration; Edition des Nachlasses in Freiburg)
- ⑦ a) Freiburger Historische Arbeiten. Abt. Neuere Geschichte  
b) JAITNER, KLAUS, *Die Konfessionspolitik des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm von Neuburg in Jülich-Berg von 1647–1679*, Diss. 1970, Münster 1974  
MEYENHOFER, WERNER, *Frankreich, Kaiser Ferdinand I. und das Konzil von Trient, 1562/63*, in: *Annuaire Historiae Conciliorum* 5 (1973)  
PFISTER, CHRISTOPH, *Die Publizistik Karl Ludwig von Hallers in der Frühzeit 1791–1815*, Diss. 1974, Bern-Frankfurt/M. 1975  
SURCHAT, PIERRE, *Die Nuntiatur von Renuccio Scotti in Luzern 1630 bis 1639*, Diss. 1975 (im Druck)

## BIOLOGISCHE UND KULTURELLE KOMPONENTEN IM MENSCHLICHEN VERHALTEN

Auf durchaus verschiedenen geistigen Ebenen wird heute erneut darüber debattiert, was im menschlichen Verhalten als «vorprogrammiert» zu gelten hat, beziehungsweise in welchem Verhältnis biologische und kulturell-traditionale Faktoren zueinander stehen. Die allenthalben stark beachtete zoologische Verhaltensforschung, die Ethologie, hat auf erstaunliche Entsprechungen zwischen menschlichen und tierischen Verhaltensweisen aufmerksam gemacht und damit die Diskussion gefördert, wobei immer zu prüfen bleibt, ob es sich um homologe oder um analoge Ähnlichkeiten handelt. Gerade für diejenigen Geisteswissenschaften, die sich mit überindividuellen Verhaltensweisen der Menschen befassen wie Volkskunde, Völkerkunde,

Psychologie, Soziologie, drängt sich ein Gespräch mit *Verhaltensforschern* auf. Deshalb bietet die Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft (Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften) Gelegenheit zu einem *wissenschaftlichen Kolloquium*. Es findet vom 21.-23. Oktober 1976 in *Sigriswil (Bern) in der Schweiz* statt und soll die Möglichkeit eines Gesprächs schaffen, bei dem Vertreter verschiedener Fächer und Richtungen zu Worte kommen. Vielleicht ergibt sich dabei eine gewisse Annäherung der Standpunkte; auf jeden Fall soll das vorgesehene Kolloquium dazu beitragen, verbreitete Missverständnisse zu beseitigen.

*Interessenten können weitere Unterlagen beim Generalsekretariat der SGG (Laupenstrasse 10, Postfach 2535, 3001 Bern, Telefon 031/25 77 79) beziehen. Sie sind höflich gebeten, die Fachrichtung, in welcher Sie tätig sind, anzugeben.*

## COLLOQUE D'HISTOIRE DE LA MÉDECINE «GENÈVE ET LA MÉDECINE»

A l'occasion de son centenaire, la Faculté de Médecine de l'Université de Genève organise un colloque d'histoire de la médecine: *Genève et la Médecine*, les 29 et 30 octobre 1976, à Genève.

Pour tous renseignements (programme, inscription, etc.) s'adresser au professeur Jean Starobinski, 16, rue de Candolle, 1205 Genève.

Une réédition sans précédent  
d'un ouvrage rarissime du XVII<sup>e</sup> siècle  
**HISTOIRE de la ROYALE  
MAISON de SAVOIE**

*par Samuel GUICHENON*

**Préfacée par S. M. la Reine Marie-José d'Italie**

Cette œuvre monumentale unique dans l'édition savoyarde comporte près de 2400 pages de texte, près de 400 blasons, sceaux, etc. . . ., enrichissent l'ensemble de l'œuvre. Plusieurs milliers de noms sont cités. Il n'est prévu qu'un tirage numéroté très restreint de cette réédition. Les exemplaires de grand luxe, édition de prestige (100 ex.) seront calligraphiés au nom des souscripteurs et ne peuvent être acquis que par réservation préalable.

*Renseignements et documentation en écrivant à*

**Editions HORVATH**

Service G, 42300 ROANNE